FE.EI - Beschaffung Infrastruktur

Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin
Deutschland

Jörg Deist
Joerg.Deist@deutschebahn. com

+49 71193319384

Berlin-Ostkreuz bis Berlin-Biesdorf, Strecke 6006; Planung; Erweiterung DC-Fahrleitungsanlage

EU: Verhandlungsverfahren mit ÖT

Ausschreibungsnr.: 26FEI88015

Verdingungsunterlagen

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen 1
Deckblatt 1
Vertragsbedingungen/Formulare 2
Eignungskriterien 3
Anlagen / Vergabeunterlagen 6

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Ausschreibungsnummer	26FEI88015
Bezeichnung (Titel)	Berlin-Ostkreuz bis Berlin-Biesdorf, Strecke 6006; Planung; Erweiterung DC-Fahrleitungsanlage
Beschreibung	Berlin-Ostkreuz bis Berlin-Biesdorf, Strecke 6006; Planung; Erweiterung DC-Fahrleitungsanlage

VERFAHREN

Auftraggeber	DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Auftraggebertyp	Sektorenauftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	10245 Berlin
Leistungsart	Architekten- und Ingenieurleistungen
Vergabeart	EU: Verhandlungsverfahren mit ÖT (Sektorenverordnung)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein

ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	http://www.deutschebahn.c om/bieterportal
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

TERMINE

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Frist Bewerberfragen	27.11.2026 13:00
Teilnahmefrist	07.12.2026 13:00:00

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter http://www.deutschebahn.c om/bieterportal mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, finden Sie Hinweise hierzu auf der Plattform. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 27.11.2026 13:00 Uhr eingegangen sein.
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.
Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: http://www.deutschebahn.c om/bieterportal
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bewerberfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.

KRITERIENKATALOG
Teilnahmewettbewerb

Verfahren: 26FEI88015 - Berlin-Ostkreuz bis Berlin-Biesdorf, Strecke 6006; Planung; Erweiterung DC-Fahrleitungsanlage

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Hinweis für Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft [Mussangabe]

Hinweis für Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft

Erste Stufe des Vergabeverfahrens (Teilnahmewettbewerb):
Die Eignungskriterien sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG
https://bieterportal.nonc d.db.de/evergabe.bieter/e va/supplierportal/portal/ tabs/vergaben)
im Vergabevorgang zu beantworten und bis zum genannten Termin (Eingang Teilnahmeanträge) einzureichen.
----- Eine fehlende Qualifikation oder Referenz kann in Form einer Bewerbergemeinschaft bzw. Arbeitsgemeinschaft ergänzt werden.
----- Eine fehlende Qualifikation oder Referenz kann durch einen Nachunternehmer ergänzt werden.
Alle geforderten Erklärungen sind zwingend zum Teilnahmeantrag abzugeben, ein Verweis auf frühere Teilnahmeanträge wird nicht akzeptiert.
Nur die geforderten Erklärungen werden für die Prüfung der Teilnahmeanträge mit der anschließenden Bewerberauswahl berücksichtigt.
Dem Bewerber ist bekannt, dass die Unrichtigkeit der nachfolgenden Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Zweiten Stufe des Vergabeverfahrens (Angebotsphase):
Nur die zugelassenen Bewerber werden als Bieter für die Angebotsphase übernommen. Die Bieter erhalten in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Erst dann ist die ausgefüllte Angebotserklärung, der ausgefüllte Vertrag ggf. mit den erforderlichen Anlagen als Angebot einzureichen.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Erklärung Einzelbewerber / Bewerbergemeinschaft [Mussangabe]

Erforderliche Erklärung vom Einzel-Bewerber oder von der Bewerbergemeinschaft.

Bitte im Eingabefeld ankreuzen.

3 Erklärung zu Ausschlussgründe [Mussangabe]

Erklärung zu Ausschlussgründe

Wir (Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft) erklären,
dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen [Mussangabe]

Erklärung zu gesetzlichen Verpflichtungen

Wir (das Unternehmen, die Bewerber-/Bietergemeinsch aft) sind unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegese tz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungs gesetz genannten Vorschriften nachgekommen.

Antwort Ja bedeutet: wird durch Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft bestätigt.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren [Mussangabe]

Erklärung zu Insolvenz- oder Liquidationsverfahren

Wir (Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft) erklären,
dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Antwort Ja bedeutet: Ja, der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass KEIN Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren
anhängig ist.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Erklärung zu Arbeitskräfte, 3 abgeschl. Geschäftsj [Mussangabe]

Erklärung zu Arbeitskräfte, 3 abgeschl. Geschäftsj

Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufsgruppen.
Die Berufsgruppe der nichtleitenden Ingenieure (Diplom-Ingenieur FH/Uni oder Bachelor/Master) muss mind. 2 Mitarbeiter sein.
In der Anzahl der Mitarbeiter können auch die Teilzeitkräfte eingerechnet werden.

7 Erklärung zu Qualitätsmanagementsystem s und IT [Mussangabe]

Erklärung zum Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystem s nach DIN EN ISO 9001:2000 oder vergleichbar.

Erklärung zum Vorhandensein mindestens folgender, für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung, Programmschnittstellen:
1) iTWO
2) Office-, Projektplanungs-, CAD-, Ausschreibungsprogramme mit Dateiformaten zur Datenübergabe: *.docx, *.xlsx, *.pptx, *.pdf, *.dwg, *.dxf, *.shp, *.kmz, GAEB.

Antwort Ja bedeutet: Ja, der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft erklärt das Vorhandensein des o.g. Qualitätsmanagementsystem s und die o.g. IT.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Mindestens 3 Projektreferenzen [Mussangabe]

Mindestens 3 Projektreferenzen

Es sind mindestens 3 Projektreferenzen zu Fachplanungen S-Bahnstromversorgung Berlin oder Hamburg (Kabeltiefbau, 50Hz-Stromversorgung und Gleichstrom- Fahrleitungsanlagen, LST, TK),
die innerhalb der letzten 7 Jahre vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zu diesem Vergabeverfahren abgeschlossen wurde, nachzuweisen.
Der Gesamtwertumfang für den Bieter-Anteil muss größer 250.000,00 EUR sein.

Die Angaben zu den Projektreferenzen sind im Eingabefeld in Tabellenform darzustellen:

in Tabellenform:
Auftraggeber:
Projektbezeichnung:
Aufgabenbeschreibung:
Auftragswert:
Leistungsphasen:
Zeitraum:
Gesamtwertumfang, a) Projekt gesamt, b) Anteil Bieter:

9 Erklärung zu Nachunternehmer [Mussangabe]

Hiermit erklären wir die beabsichtigte Zusammenarbeit mit den folgenden Nachunternehmern.
Die eingesetzten freien Mitarbeiter gelten als Nachunternehmer.
Bitte im Eingabefeld eintragen:

10 Erklärung zum Personal, Projektleiter AN [Mussangabe]

Erklärung zum Personal, Projektleiter AN

Folgendes qualifiziertes Personal ist für den Auftragsfall vorgesehen:
……..……
Name, Vorname

Erklärung zur Eignung:
a) abgeschlossenes fachbezogenes Ingenieurstudium (Bauwesen, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen).
b) mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Leitung der Planung von Um- oder Neubaumaßnahmen von Verkehrsinfrastrukturproj ekten mit gewerkeübergreifender Koordinierung.
c) mindestens 3 Referenzen, in der vom Mitarbeiter mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Leistungen als Projektleiter erbracht wurden und die innerhalb der letzten 7 Jahre vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zu diesem Vergabeverfahren abgeschlossen wurde.

Die Angaben zu den Projektreferenzen sind im Eingabefeld in Tabellenform darzustellen:

in Tabellenform:
Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefon):
Projektbezeichnung:
Aufgabenbeschreibung:

Auftragswert:
Leistungsphasen:
Zeitraum:
Gesamtwertumfang, a) Projekt gesamt, b) Anteil Bieter:

Wir bestätigen, dass das für die Ausführung vorgesehene Fachpersonal über die geforderte Qualifikation und Berufserfahrung verfügt.

11 Erklärung zum Personal, Interner Qualitätsprüfer [Mussangabe]

Folgendes qualifiziertes Personal ist für den Auftragsfall vorgesehen:
……
Name, Vorname

Der Qualitätsprüfer darf nicht in Personalunion auch als Projektleiter des AN tätig sein.

Erklärung zur Eignung:
- abgeschlossenes fachbezogenes Ingenieurstudium.
- mindestens 5 Jahre fachbezogene Berufserfahrung.
- fachübergreifende Kenntnisse des Eisenbahnbetriebes und des Procedere zu Planung und Realisierung von Eisenbahninfrastrukturmaß nahmen.
- mindestens 3 Referenzen, in der vom Mitarbeiter mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbare Leistungen als Projektleiter oder Qualitätsprüfer erbracht wurden und die innerhalb der letzten 7 Jahre vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zu diesem Vergabeverfahren abgeschlossen wurde.

Die Angaben zu den Projektreferenzen sind im Eingabefeld in Tabellenform darzustellen:

in Tabellenform:
Auftraggeber (Ansprechpartner und Telefon):
Projektbezeichnung:
Aufgabenbeschreibung:
Auftragswert:
Leistungsphasen:
Zeitraum:
Gesamtwertumfang, a) Projekt gesamt, b) Anteil Bieter:

Wir bestätigen, dass das für die Ausführung vorgesehene Fachpersonal über die geforderte Qualifikation und Berufserfahrung verfügt.

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	261106_Versand_TW.zip	13,65 MB	zip